

[Einleitung]

Guten Abend und herzlich Willkommen zur diesjährigen Verleihung des Max Friedlaender Preises.

Ich freue mich, unsere Preisträgerin, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger heute Abend bei uns begrüßen zu dürfen. Und wo eine Preisträgerin ist, darf der Laudator nicht fehlen. Einen wunderschönen Abend, Herr Professor Papier. Es erfüllt uns mit großer Freude, dass Sie die Laudatio auf unsere Preisträgerin halten werden.

Meine Damen und Herren, Sie bilden heute eine illustere, aber auch verkleinerte Festgemeinde. Pilotenstreik und Grippewelle haben in den letzten Stunden zu sehr vielen Absagen – auch treuester Teilnehmer geführt.

Noch nie hatten wir derart viele kurzfristige Änderungen unserer Gästeliste wie in diesem Jahr. Leider haben wir einigen von Ihnen im Eifer des Gefechts neue Vornamen oder Funktionen zugewiesen. Ich bitte all diejenigen, die es getroffen hat, um Entschuldigung.

Mein herzlicher Dank gilt Ihnen allen, die Sie heute Abend allen Widrigkeiten zum Trotz den Weg zu uns

gefunden haben und unserer Preisträgerin die Ehre geben.

Bitte verzeihen Sie, wenn ich mich in der direkten Begrüßung jetzt auf wenige Institutionen und Namen beschränke.

Namentlich begrüßen darf ich

Florian Ritter vom Ausschuss für Verfassung und Recht des Bayerischen Landtags,

die Präsidentin des Bundespatentgerichts, Beate Schmidt,

die Richter beim BGH Alexander Meyberg und Gerhard Vill,

den Ersten Vertreter des Präsidenten des BayVerfGH und Präsidenten des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs, Stephan Kersten,

die Präsidentin des Landessozialgerichts Elisabeth Mette,

den Präsidenten des Landesarbeitsgerichts München, Dr. Harald Wanhöfer,

für das Bayerische Staatsministerium der Justiz, Ministerialdirektor Prof. Dr. Frank Arloth und

für die Landesrechtsanwaltschaft Herrn Generallandesanwalt
Dr. Jörg Vogel.

Willkommen heißen darf ich von den Kammern und
Berufsverbänden

DAV Präsident Ulrich Schellenberg mit
Vizepräsident Dr. Friedwald Lübbert und
Hauptgeschäftsführer Dr. Cord Brüggemann,

die Präsidentin des Deutschen Juristinnenbundes
Ramona Pisal,

den Schatzmeister der BRAK und Präsidenten der
hiesigen RAK Michael Then,

den Vizepräsidenten der RAK beim BGH, Dr. Guido
Toussaint,

den Vizepräsidenten der Bundessteuerberaterkammer
und Präsidenten der StBKammer München
Dr. Hartmut Schwab,

den Sprecher des Landesverbandes
der Neuen Richtervereinigung Ernst Burger,

den Vorsitzenden der Initiative Bayrischer
StrafverteidigerInnen Prof. Dr. Jan Bockemühl,

den Vorsitzenden des bayerischen
Justizwachtmeisterverbandes Dieter Grossmann und
last but not least

den Vorsitzenden der Münchener Juristischen
Gesellschaft, Prof. Dr. Eckhart Müller.

Herrn Professor Arloth und Herrn Schellenberg danke
ich herzlich für Ihre Bereitschaft, ein Grußwort zu
sprechen. Doch bevor ich Sie darum bitte, darf ich
heute zwei hochverdiente Persönlichkeiten aus
unserem Verband mit der Max Friedlaender Medaille
auszeichnen:

1. Christian Aumeier ist seit 1991 selbständiger Anwalt
und seit dem Jahre 2006 erster Vorsitzender des
Deggendorfer Anwaltvereins. Seit 2010 ist er Mitglied
des Vorstands des Bayerischen Anwaltverbandes und
vertritt dort die Interessen der niederbayerischen
Anwälte. Daneben nimmt er eine Reihe weiterer
Ehrenämter und Funktionen in Deggendorf wahr.
Besonders in Erinnerung ist mir die erfolgreiche
Frühjahrsmitgliederversammlung des BAV in
Deggendorf im Jahre 2013, bei der es auch gelang,
politische Repräsentanten für die Anliegen der

niederbayerischen Anwaltschaft und Justiz auf Landesebene zu gewinnen. Sein Verdienst!

2. Franz Lutz ist seit 1976 zugelassener Anwalt. Er war von 1979 bis 1992 als Schatzmeister anschließend als stellvertretender Vorsitzender des Augsburger Anwaltvereins tätig, zuletzt 2006 bis 2016 Vorsitzender des Vereins.

Im Juli 2016 schied er aus dem Vorstand aus und wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Herr Kollege Lutz war darüber hinaus in der Zeit von 1988 bis 2015 ehrenamtlicher Richter in der Anwaltsgerichtsbarkeit, zuletzt als Vorsitzender des dritten Senats beim Bayerischen Anwaltsgerichtshof.

Auch in der Ausbildung ist Herr Kollege Lutz sehr aktiv, er ist seit 1981 im Prüfungsausschuss und seit 1989 im Berufsbildungsausschuss der RAK München, zudem seit 2004 in der Referendarausbildung tätig.

Gerne denke ich an die fulminante 130 Jahrfeier des Augsburger Anwaltvereins 2008 und die Frühjahrsmitgliederversammlung des BAV in diesem Jahr zurück. Im Rahmenprogramm führte Herr Kollege Lutz die versammelte Kollegenschaft ebenso launig wie kenntnisreich durch die Augsburger Altstadt.

Beide Kollegen sind Aktivposten in ihren Vereinen und für den Bayerischen Anwaltverband vor Ort. Ich freue mich, Ihnen jetzt die Max-Friedlaender-Medaille verleihen zu dürfen.